

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 763
des Abgeordneten Daniel Münschke (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/1937

Verhältnis Landesförderung zu geschaffenen Arbeitsplätzen bei Fuji Oil und HPG Projektentwicklungs GmbH

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Laut Mitteilung der Pressestelle des MWE vom 16.10.2019 erhielt der japanische Konzern Fuji Oil eine GRW-Förderung in Höhe 1,35 Mio. Euro für seine Ansiedlung in Golßen. Laut Mitteilung der Pressestelle des MWE vom 15.10.2019 erhielt die HPG Projektentwicklungs GmbH für die Erweiterung des Baumkronenpfades in Beelitz-Heilstätten eine GRW - Förderung in Höhe von 1,3 Mio. Euro.

Frage 1: Wie viele neue Arbeitsplätze entstehen direkt bei Fuji Oil in Golßen (bitte differenziert nach Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte, nach Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, nach ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte, nach Staatsangehörigkeit Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

zu Frage 1: Für die FUJI BRANDENBURG GmbH wurde mit Zuwendungsbescheid vom 09.09.2019 die Schaffung und Besetzung von 18 neuen Dauerarbeitsplätzen beauftragt. Diese müssen ab 30.04.2022 (Ende des Durchführungszeitraumes) in der Betriebsstätte vorhanden sein.

Es muss sich bei den genannten Arbeitsplätzen um sozialversicherungspflichtig angestellte Vollzeitbeschäftigten und Vollzeitbeschäftigte (oder entsprechend umgerechnete Teilzeitarbeitskräfte) handeln. Auflagen hinsichtlich Anforderungsniveau und Staatsangehörigkeit wurden weder erteilt, noch sind diese Gegenstand späterer Überprüfungen (Diskriminierungsverbot gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz-AGG).

Frage 2: Wie viele neue Arbeitsplätze entstehen direkt bei der HPG Projektentwicklungs GmbH in Beelitz-Heilstätten nach dem Erhalt der Förderung in Höhe von 1,3 Mio. Euro (bitte differenziert nach Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte, nach Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, nach ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte, nach Staatsangehörigkeit Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

zu Frage 2: Für die HPG Projektentwicklungs GmbH wurde mit Zuwendungsbescheid vom 02.10.2019 die Schaffung und Besetzung von 5 neuen Dauerarbeitsplätzen beauftragt. Diese müssen ab 31.12.2020 (Ende des Durchführungszeitraumes) geschaffen und besetzt sein.

Es muss sich bei den genannten Arbeitsplätzen um sozialversicherungspflichtig angestellte Vollzeitbeschäftigten und Vollzeitbeschäftigte (oder entsprechend umgerechnete Teilzeitarbeitsplätze) handeln. Auflagen hinsichtlich Anforderungsniveau und Staatsangehörigkeit wurden weder erteilt, noch sind diese Gegenstand späterer Überprüfungen (Diskriminierungsverbot gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz-AGG).

Frage 3: Hat die HPG Projektentwicklungs GmbH für das Projekt des Baumkronenpfades schon einmal GRW-Mittel bzw. Mittel aus anderen Fördertöpfen (z.B. ESF) erhalten (bitte differenziert nach Förderzeitraum, Art der Förderung, nach Höhe der jeweiligen Förderung, nach Zahl der dadurch geschaffenen Arbeitsplätze, nach Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte, nach Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, nach ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten, nach Staatsangehörigkeit Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

zu Frage 3: Die HPG Projektentwicklungs GmbH hat zuvor keine Förderung aus Mitteln der GRW-G oder des ESF erhalten. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) teilte mit, dass mit Zusage vom 02.04.2020 eine CORONA-Soforthilfe in Höhe von EUR 30.0000,00 gewährt wurde. Arbeitsplatzaufgaben sind mit dieser Förderung nicht verbunden.